

SIMPSON

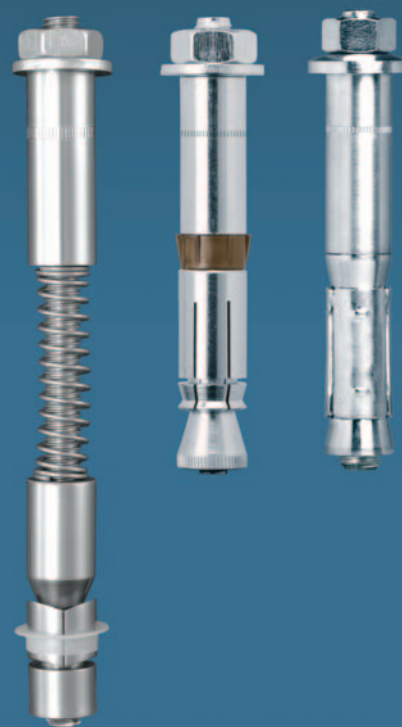
Strong-Tie

®

PRODUKT- ÜBERSICHT








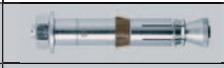

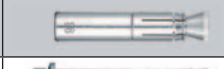

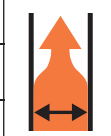



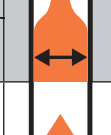



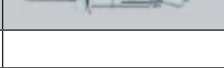


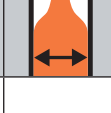
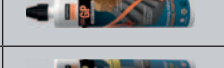
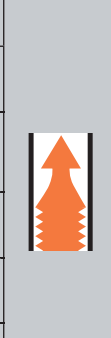



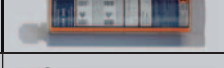
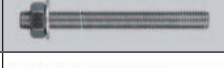

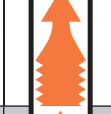


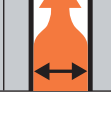
Schwerbefestigung
für Beton und Mauerwerk













F-SL-COMP-2011D

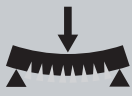


IEBIG

DÜBELAUSWAHL

Bezeichnung		Typ	Verankerungs- prinzip	gerissener Beton	un- gerissener Beton	Lochstein- Mauer- werk	Voll- stein	ETA- Zulassung
								
ULTRAPLUS	UP			●	●			●
SUPERPLUS	BLS			●	●			●
	ILS			●	●			●
SICHERHEITSDÜBEL	B			●	●			●
	S			●	●			●
	SK			●	●			●
ANKER	AB			●	●			●
	AS			●	●			●
STEIGEISENANKER	BLS			●	●			●
BLITZSCHUTZANKER	BLS			●	●			●
BOLZENANKER	BoAX-II			●	●			●
INJEKTIONS- MÖRTEL SYSTEME	POLY-GP™				●	●	●	●
	AT-HP™				●	●		●
	SET-XP™ <small>September 2011</small>				●	●		●
	VESF					●		●
	LVK						●	●
	LMAS				●	●		
KLEBEANKER PLUS	KLS				●			
	KLP					●		
WECO- MESSINGDÜBEL	MW				●		●	
SYSTEMZUBEHÖR	Statikmischer, Ausbläser, Bürsten, Siebhülsen, Auspresspistolen							

DIBt-Zulassung	SOCOTEC-Zulassung	ICC-Zulassung	Brand-schutz	Sprinkler-anlagen	Zivilschutz	Sonder-lasten	Stahl, galv. verzinkt	Edelstahl A4	Last-bereich	Bemessungs-programm
 										
			•		•	•	•		19–320,2 kN	•
			•	•	•	•	•	•	4,3–56,1 kN	•
			•	•	•	•	•	•	2,4–48,9 kN	•
			•	•	•		•	•	2,4–37,2 kN	•
								•	DIN EN 13101	
							•	•		
			•	•	•		•	•	1,8–21,4 kN	•
	•								0,6–0,9 kN	
									9,1–54,7 kN	•
		•							5,4–109 kN	•
									5,3–46,8 kN	•
•									0,3–1,7 kN	
							•	•		•
							•	•	4,0–60 kN	
									0,5–2,5 kN	



Zugzonentauglicher Dübel

Der Dübel ist geeignet und zugelassen für die Verankerung im gerissenen Beton (Zugzone) und im ungerissenen Beton (Druckzone).



Mauerwerk

Der Dübel ist geeignet und zugelassen für die Verwendung in Vollziegel-Mauerwerk nach DIN 1053.



Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nationale Zulassung erteilt vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt.) - Berlin / Übereinstimmungsnachweis des Bauprodukts mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.



Brandschutz

Geeignet für die Verwendung im vorbeugenden baulichen Brandschutz.



Geeignet für die Verwendung bei außergewöhnlichen Einwirkungen wie Stoßlasten und Erdbeben.



Zulässige zentrische Zuglasten.



Druckzonentauglicher Dübel

Der Dübel ist geeignet und zugelassen für die Verwendung im ungerissenen Beton (Druckzone).



Europäisch Technische Zulassung

erteilt von einer europäischen Zulassungsbehörde (z. B. DIBt) auf Basis der Leitlinien für europäisch technische Zulassungen (ETAG).



SOCOTEC-Report

mit produktspezifischen Kennwerten und technischen Leistungsdaten erstellt von der SOCOTEC Group - Frankreich.



Der Dübel erfüllt die Anforderungen nach VdS CEA 4001.



Lieferbar in Stahl, galvanisch verzinkt, blau passiviert.



Ankerbemessungsprogramm.



Lochsteinmauerwerk

Der Dübel ist geeignet und zugelassen für die Verwendung in Hochlochziegeln nach DIN 1053.



CE: Europäisches Konformitätszeichen

bestätigt die Übereinstimmung des Bauproduktes (z. B. Dübel) mit den Leitlinien für europäisch technische Zulassungen. Produkte mit CE-Kennzeichnung dürfen im europäischen Wirtschaftsraum frei gehandelt werden.



ICC-ES Evaluation Report

Technisches Bewertungsdokument erstellt vom ICC-ES Evaluation Service (USA) als Übereinstimmungsnachweis des Bauprodukts mit den nationalen Baunormen.



Geeignet für die Verwendung in Schutzräumen gemäß den Richtlinien des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



Lieferbar in Ausführung Edelstahl.



Hinterschneidankersysteme

Verschiedene Hinterschneidetechniken bewirken eine mechanische Verzahnung des Dübels mit dem Verankerungsgrund. Dieses als Formschluss bezeichnete Wirkungsprinzip gewährleistet eine dauerhafte und sichere Befestigung.



Spreizdübelsysteme

Bei Spreizdübelssystemen wird ein Konuselement in die Sprezhülse eingezogen und presst die Hülsen-segmente gegen die Bohrlochwandung. Dadurch entsteht ein Reibschluss zwischen Bohrlochwandung und den Spreizelementen. Dieses Wirkungsprinzip ist geeignet hohe Lasten zuverlässig in den Ankergrund einzuleiten.



Verbundankersysteme

Bei dieser Technik werden verschiedene chemische Komponenten vermischt, die das Befestigungselement über Verbundwirkung dauerhaft und kraftschlüssig im Ankergrund einbinden. Die spreizdruckfreie Verankerung durch Stoffschluss ermöglicht kleinste Rand- und Achs-abstände bei hohen Traglasten.



Korrosionsschutz

Unter Korrosion versteht man die Zerstörung von Metall durch chemische oder elektrochemische Reaktionen mit den Umgebungsmedien, wobei der Angriff von der Oberfläche ausgeht. Bei Verankerung in trockenen Innenräumen, z. B. in Wohnungen, Verkaufsräumen, Schulen etc. bieten Dübel aus galvanisch verzinktem Stahl dauerhaft Korrosionsschutz. Dübel aus nicht-rostendem Stahl sind bei Verwendung im Freien oder in Feuchträumen vorgeschrieben. In aggressivem Milieu wie in Tunnelbauwerken oder in chloridhaltiger Atmosphäre sind Dübel aus nichtrostendem Werkstoff mit erhöhten Korrosionsschutzanforderungen zu verwenden.



Dübel im Zulassungswesen

Damit eine Dübelbefestigung die dauerhafte sichere Übertragung der äußeren Kräfte in den Verankerungsgrund gewährleisten kann, muss der Dübel speziell für den Verankerungsgrund konzipiert sein und fachgerecht entsprechend den Montagebedingungen montiert werden. Ist eine Verdübelung nach den Regeln der Baukunst auszuführen, so sind diese nach den geltenden Normen und Richtlinien oder insbesondere für Dübelbefestigungen in nationalen oder internationalen „bauaufsichtlichen Zulassungen“ geregelt (DIBt.- bzw. ETA-Zulassung).



Simpson Strong-Tie® Ireland Ltd.
www.simpson-liebig.com

Zweigniederlassung Deutschland
Werner-von-Siemens-Straße 35
64319 Pfungstadt
Deutschland
Tel: +49 (0)6157 / 9868-0
Fax: +49 (0)6157 / 9868-7700
liebig-de@strongtie.com

Killarney Road
Killorglin, Co. Kerry
Ireland
Tel: +353 66 976 15 22
Fax: +353 66 976 17 58
liebig-ie@strongtie.com

Winchester Road
Cardinal Point
Tamworth, Staffordshire
B78 3HG
United Kingdom
Tel: +44 1827 255 600
Fax: +44 1827 255 616
liebig-uk@strongtie.com

Hedegaardsvej 11 · Boulstrup
8300 Odder
Denmark
Tel: +45 8781 7400
Fax: +45 8781 7409
info@strongtie.dk

ZAC des 4 Chemins
85400 Sainte Gemme La Plaine
France
Tel: +33 2 51 28 44 00
Fax: +33 2 51 28 44 01
commercial@strongtie.com

